Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof .14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Stumme Goldfischlein.

Sonnenfinsternisse und Mondssinsternisse berechnet man auf die Minute; gegen die Versinsterung unserer lieben Erde bleibt man gleichgültig.

Bei der nächsten Indenverfolgung werden die Israeliten eine verschwindend kleine Bahl ausmachen.

Tänder heisen immer "Reiche", wenn sie auch noch so sehr verschuldet sind; das ist eine angenehme Täuschung sür große Herren, die den Staat als Capital betrachten.

Man gönnt Manchem ein langes Teben, weil man nach dem Tode nichts Böses mehr über ihn sagen darf.

Binker dem Leichenwagen gehen die bikkersten Feinde friedlich neben einander.

Den Großen ist das Wiederaufstehen schwerer als den Kleinen.

Aus den schwarzen Steinkohlen kommt die heizende Wärme, das leuchtende Gas und das schlagende Wetter; es scheint fast, als wollten Viele das nicht begreifen und wollten sich es vormachen lassen.

Beifall des Pöbels gleicht dem Summen der Rasfliegen.

Der Gefürchtete ift nie geliebt.

Hoheit gründet sich meist auf Wiedrigkeit; gegenüber kriechendem Gewürm ist es keine Kunst, groß zu sein.

Erst schimpfte man über die Inden aus Verachtung, dann aus Haß, und heutzutage aus Eifersucht.

Politik ist Weltgeschichte an einer Lügensauce.

Ruch Staaten haben ein Knabenalter, auch Wationen verlieren ihre Jungfräulichkeit, auch Völker werden greisenhaft.

Bei den Werken der Kumstmaler und bei vorgeführten Pferden sagt der sogenannte Kenner: "Brav! brav!"